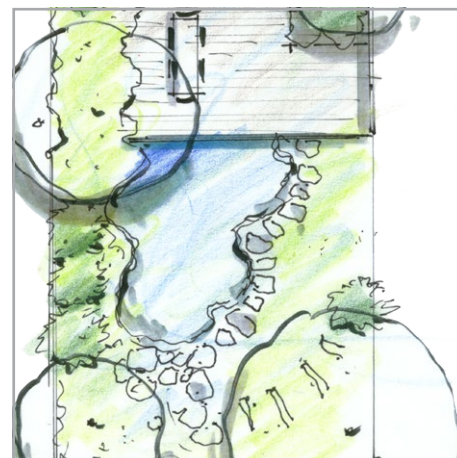
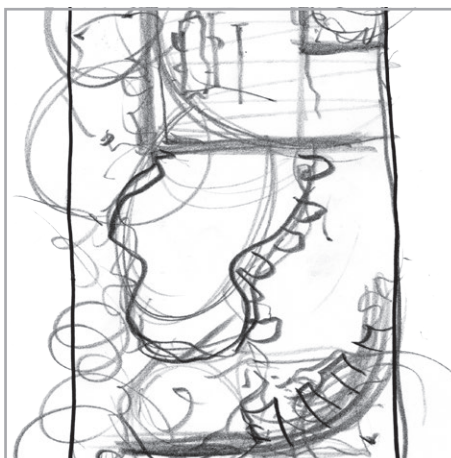
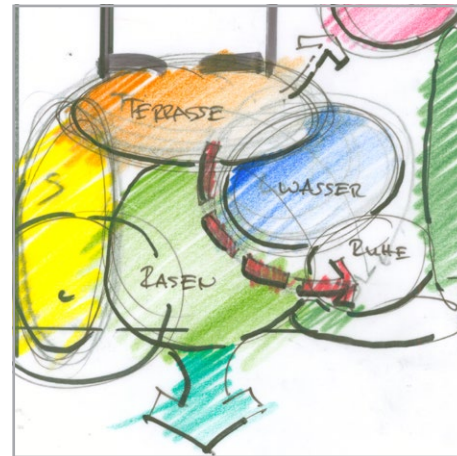
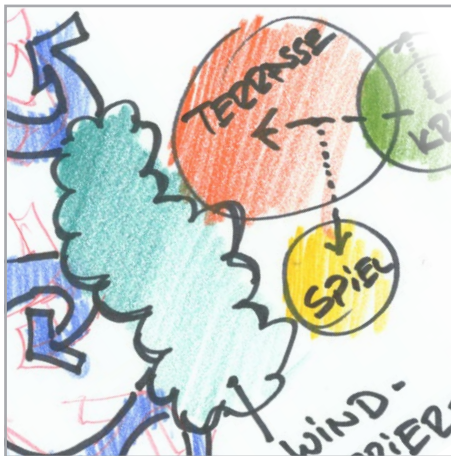


## *Der Funktionsplan*



## Der Funktionsplan

### Liebe Zeichenfreunde,

in dieser Ausgabe habe ich einige Gedanken und grafische Tipps zur Funktionsplanung für Sie zusammengestellt.

Es gibt auch Seminare zum Thema:

**Kunden gewinnen. Einfach. Anders.**  
Fr.28.11.2014 bis Mo.01.12.2014

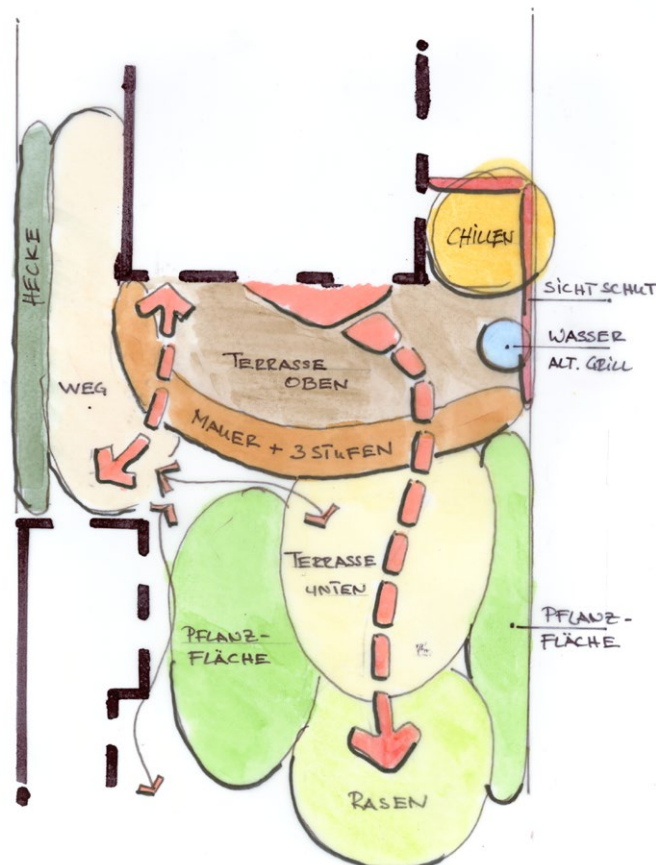
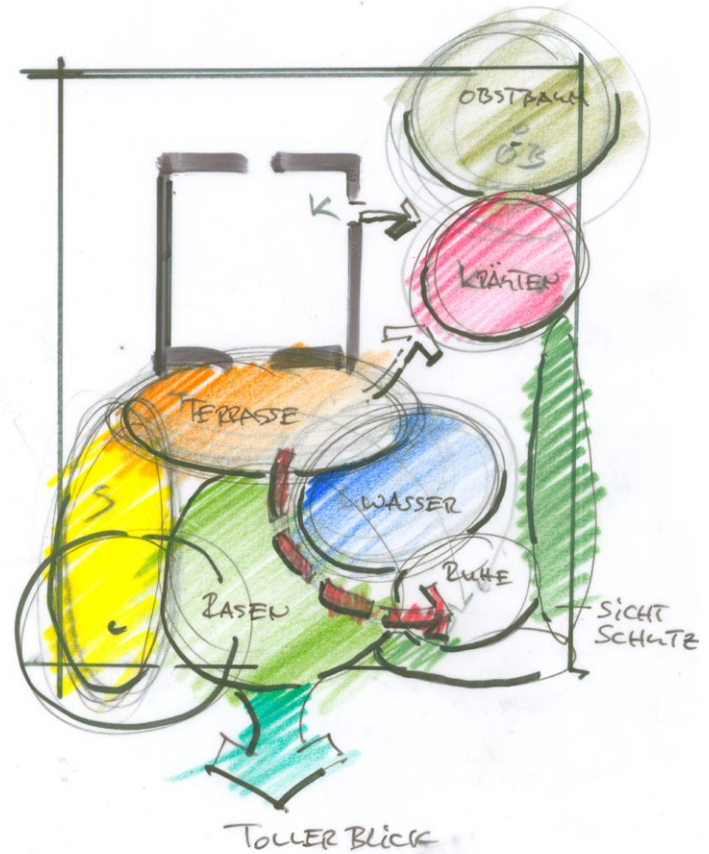
### Gärten entwerfen - Von der ersten Skizze bis zum Präsentationsplan.

Hier steht der Termin noch nicht fest, wird aber veröffentlicht sobald bekannt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entwerfen und Zeichnen!

Herzliche Grüße,  
Daniel Nies, Oktober 2014

Unser nächstes Thema:  
Wasser im Grundriss - Grafische Beispiele



Aktuelles nun auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/zeichenwerk](http://www.facebook.com/zeichenwerk)

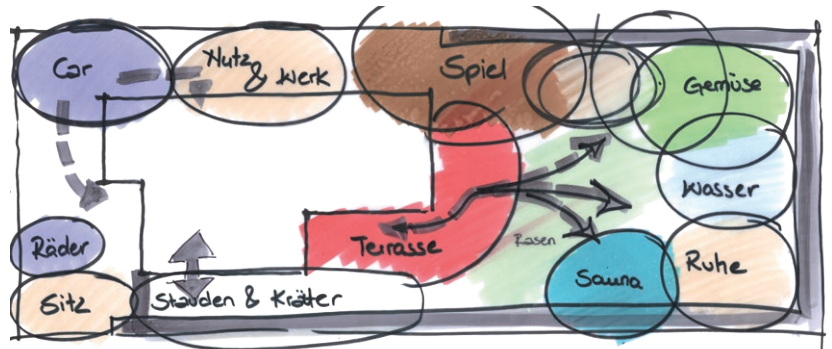
Hier werden weitere Bilder publiziert. Ich freue mich schon auf Ihren Besuch!

### Funktionsplan (Konzept)

Funktionspläne werden diagrammartig und abstrakt dargestellt um die Funktionalität des Gartens zu entwickeln. Dabei spielt die Form der Gartenelemente noch überhaupt keine Rolle.

Diese Pläne bilden die erste Stufe des gezeichneten Entwurfs und dienen als Basis für die weitere Planung.

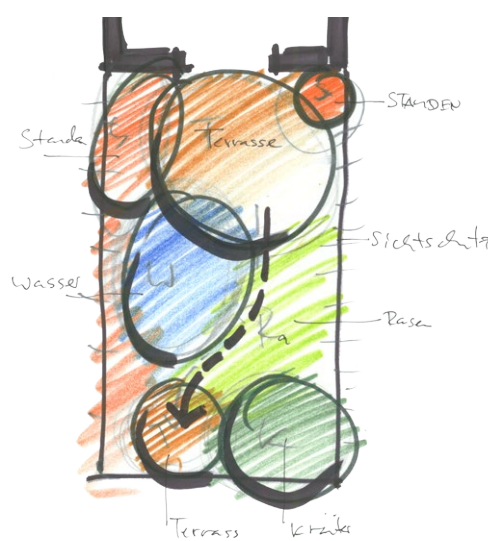
Nun kann die Form des Gartens entwickelt werden.



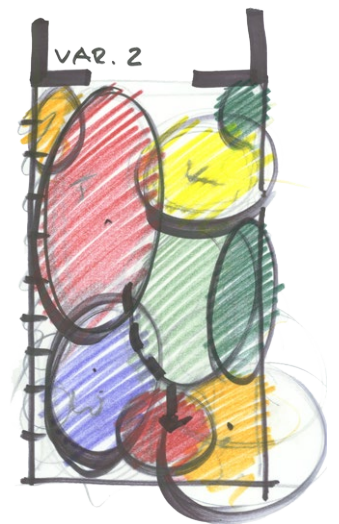
### Wirksam einsetzen

In der Gartengestaltung bildet der Funktionsplan eine wichtige Säule. Durch das »Weglassen« der Form kann ohne Ablenkung die Einteilung und Funktion des Gartens entwickelt werden. Das ist sehr zeitsparend und ermöglicht es, gleich mehrere Varianten zu entwickeln.

Bei der Entwicklung der Varianten ist es sinnvoll, grundlegend unterschiedliche Lösungen auszuprobieren. Diese werden dann kritisch überprüft um den Favoriten zu ermitteln.

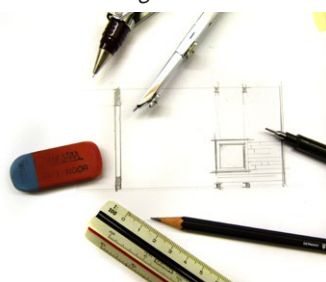


Variante 1



Variante 2

#### »Insellösung«



Manche Menschen konzentrieren sich gerne auf »Insellösungen« ohne vorher die Vorstufe »Funktionsplan« zu entwickeln. Das Resultat ist oft nicht stimmig, da die Planung zusammenhanglos ist.



Funktionsplan und Grobentwurf

## Präsentation

Diese Frage wird oft gestellt:

»Funktionspläne zu entwickeln finde ich praktisch, aber soll ich diesen Plan auch präsentieren?«

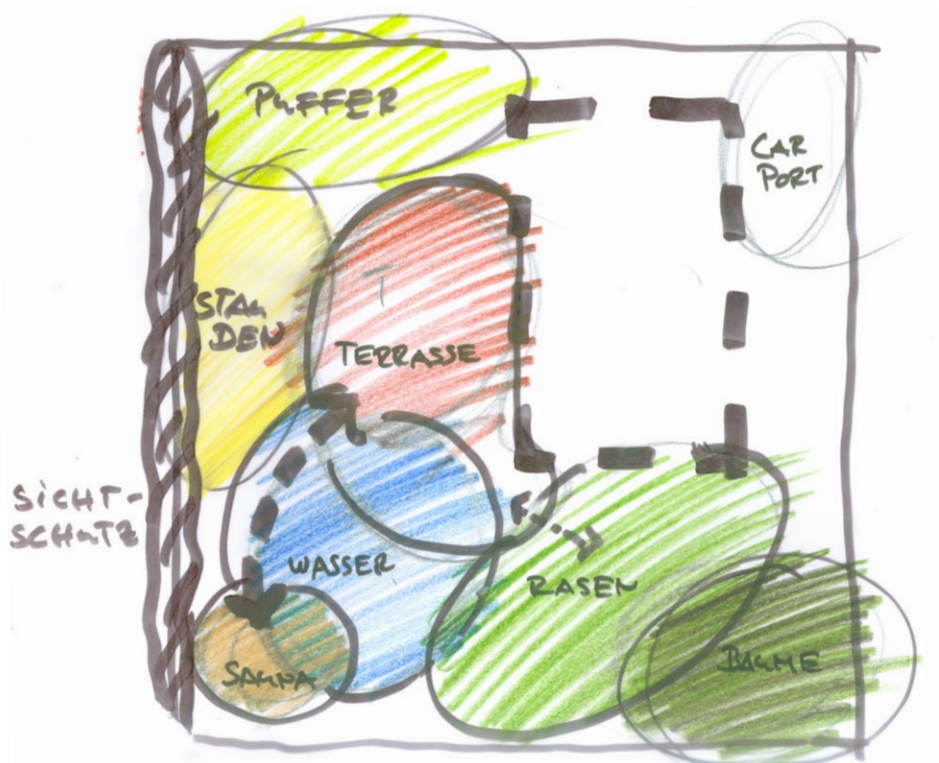
Hier gibt es diverse Möglichkeiten:

### Planung im Büro

Es wird komplett im Büro geplant. Bei der Projektpräsentation wird einleitend die Gestaltungsidee anhand des Funktionsplans erklärt. Bei sehr komplexen Projekten kann zunächst ausschliesslich der Funktionsplan präsentiert werden bevor die Planung weiterschreitet.

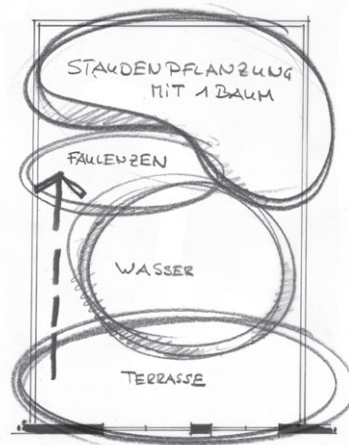
### Entwicklung beim Kunden

Im Kundengespräch können Funktionspläne (oder Vorstufen) direkt mit dem Bauherren entwickelt werden. Voraussetzung ist, dass hier vorher die Bedarfsermittlung durchgeführt wurde.



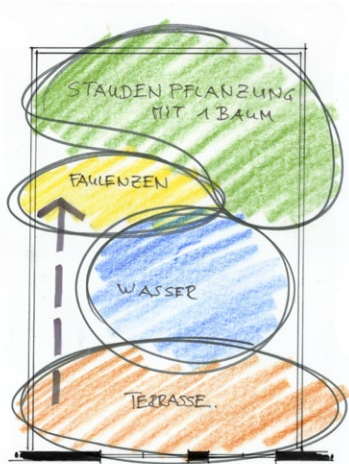
## Grafik

Auf den maßstäblichen Bestandsplan wird eine Lage Transparentpapier befestigt um darauf den Funktionsplan zu entwickeln. Dies wird in der Regel mit weichem Bleistift durchgeführt. Wird der Plan nur intern im Büro verwendet braucht dieser grafisch nicht mehr aufgepeppt werden.

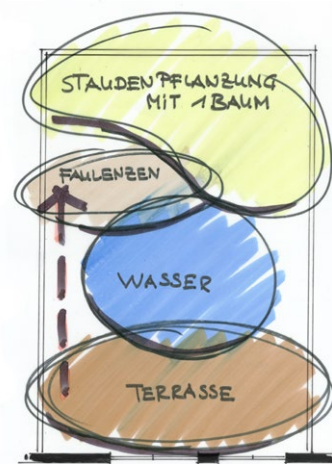


Für Präsentationszwecke ist es sinnvoll die Funktionspläne grafisch auszuarbeiten. Das geht recht schnell und der Nutzen kann gross sein, da sich das Produkt »Planung« so vielschichtiger vermarkten lässt.

Folgend sind sowohl schnelle als auch etwas aufwändigere Darstellungsmöglichkeiten gezeigt.



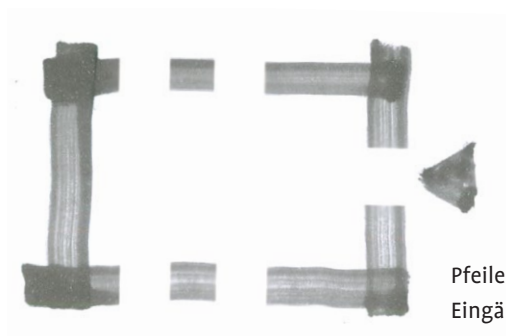
Zeichnung mit Faserstift, Flächen mit Buntstift.



Zeichnung mit Faserstift, Flächen mit Marker.

## Baukörper

Hier wird in der Regel der Grundriss am besten mit Tür und Fensteröffnungen gezeichnet.



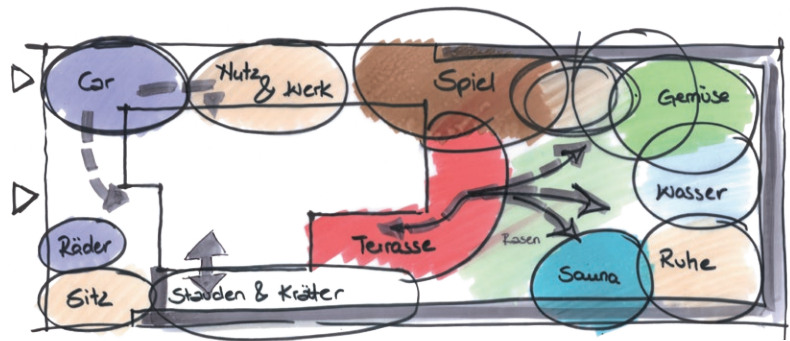
Pfeile symbolisieren Eingänge.

### Nutzungsflächen

Nutzungsflächen werden in der den Anforderungen entsprechenden ungefähren Größe skizziert. Achten Sie darauf, dass hier keine Formen entwickelt werden!

Mögliche Nutzungsflächen sind:

Terrasse, Gemüsebeet, Wasser, Brunnen, Uferzone, Saunabereich, Ruhezone, Eingangsbereich, Briefkasten mit Klingel, Möbel, Spielzonen, Spielgeräte-Sicherheitsabstände, Fahrrad- und Pkw Stellplatz, Wendeschleifen für Fahrzeuge...



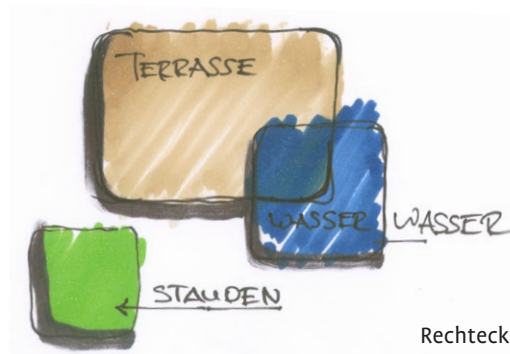
Susanne Dotzauer

### Die Formenfalle

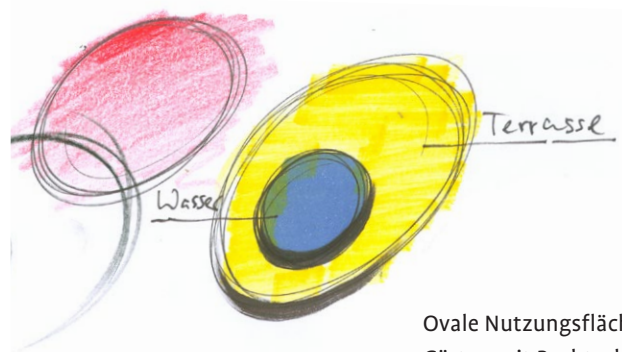
Oft wird sehr früh über die Formgebung des Entwurfs nachgedacht. Bei der Bedarfsermittlung wurde der Bauherr zu recht schon gefragt, ob gewisse Formen Zuneigung oder Ablehnung hervorrufen. Und Sie als Gartengestalter haben vielleicht schon eine Vision der geeigneten Form.

Distanzieren Sie sich vorerst trotzdem von der Formgebung und entwickeln Sie den Funktionsplan. Komplexe Planungssituationen lassen sich so strukturierter lösen und es ist leichter, den Überblick zu behalten.

Sollte ich die spätere Form des Gartens schon erahnen, wähle ich im Funktionsplan eine von der Form abweichende Gestalt. So kann ich besser widerstehen, doch schon die Form zu entwickeln. Beim Kundengespräch lässt sich besser verdeutlichen, das es sich um eine diagrammartige Darstellung handelt, wenn die Nutzungsflächen schematisch dargestellt sind.



Rechteckige Nutzungsflächen mit abgerundeten Ecken für Gärten mit organischer Formensprache.



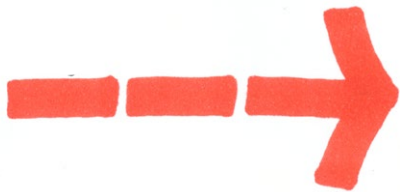
Ovale Nutzungsflächen für Gärten mit Rechteckiger Formensprache.

## Wege

Je nach Wichtigkeit der Wegeverbindung wird diese mehr oder weniger dominant dargestellt. Es gibt schnelle als auch grafisch aufwändigere Varianten.



Hauptweg mit Abzweigen



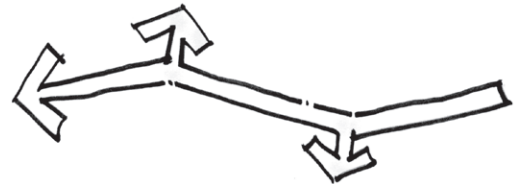
Hauptweg »schnell gezeichnet« mit Marker.



Hauptweg und Nebenweg mit Marker. Konturen und Schatten wurden nachträglich gezeichnet.



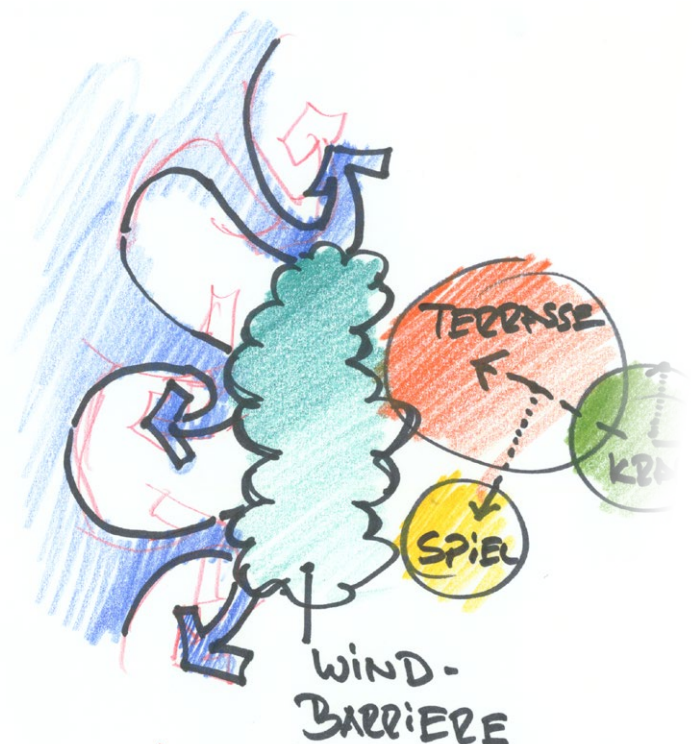
Pfad



Weitere Symbole, hier wurde nur der Umriss gezeichnet.

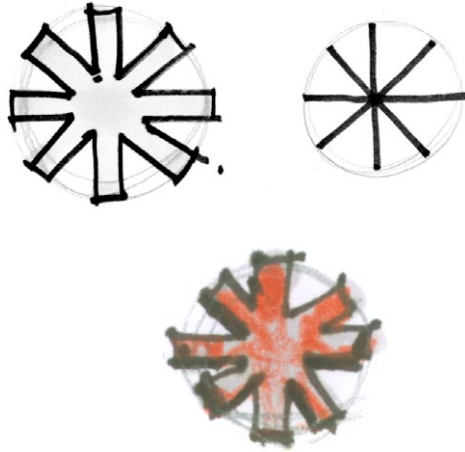
## Wind, Lärm, Blick etc.

Aus einer bestimmten Richtung kommender Wind, Lärm, Hitze oder Licht kann ähnlich wie Wege dargestellt werden, sollte sich aber farblich oder durch Kontrast abheben. Schöne Blickrichtungen lassen sich auch so zeichnen.



### *Blickfang*

Ein Blickfang bildet einen Höhepunkt im Garten und sollte markant symbolisiert werden. Dabei kann es sich um eine Skulptur, Brunnen, einen speziellen Baum oder Pflanzung handeln.

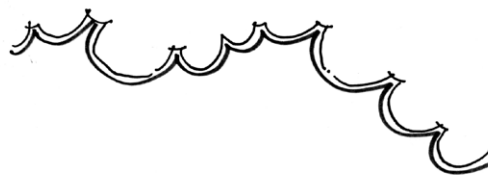


### *Vegetation*

Vegetation wird auch als abstrakte Fläche dargestellt. Dabei kann zwischen Bäumen, Sträuchern, Stauden und Rasen differenziert werden. Sollte eine Fläche aus einem Mix aus Sträuchern und Bäumen bestehen kann hier auch eine Fläche eigens dafür gezeichnet werden.



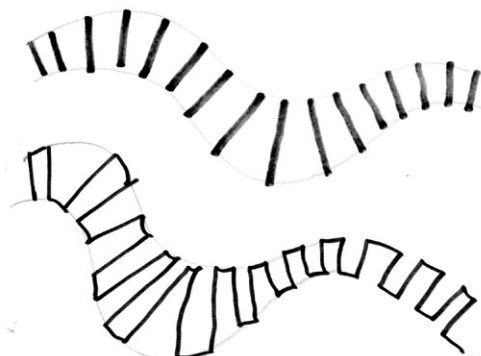
Sträucher und  
oder Bäume



Traubereich  
Bäume und oder  
Sträucher

### *Böschung*

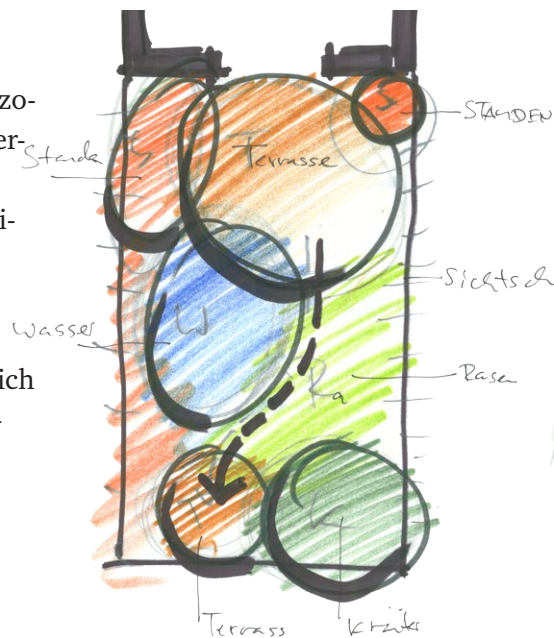
Bestehen deutliche Höhenunterschiede, werden diese durch Böschungssymbole dargestellt. Hier ein paar Beispiele.



## Projektbeispiel

### Funktionsplan

Die abstrakten Flächen stehen für unterschiedliche Nutzungszonen oder Bereiche. Die Wegeverbindung wurde eingezeichnet. Hier wurden 2 Varianten entwickelt. Es ist sinnvoll, komplett unterschiedliche Versionen zu entwerfen und dann die beste auszuwählen. Hier habe ich mich für die linke Variante entschieden.



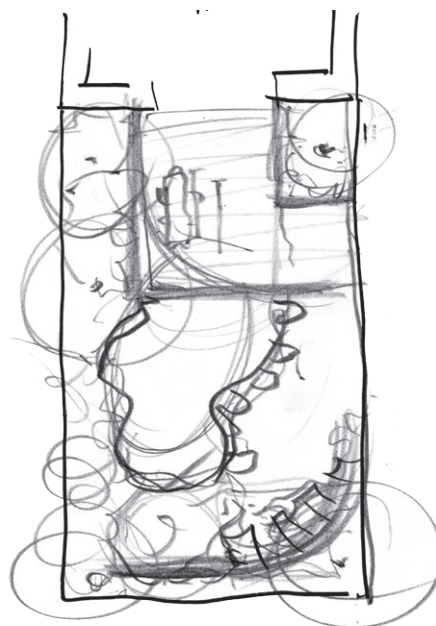
Variante 1



Variante 2

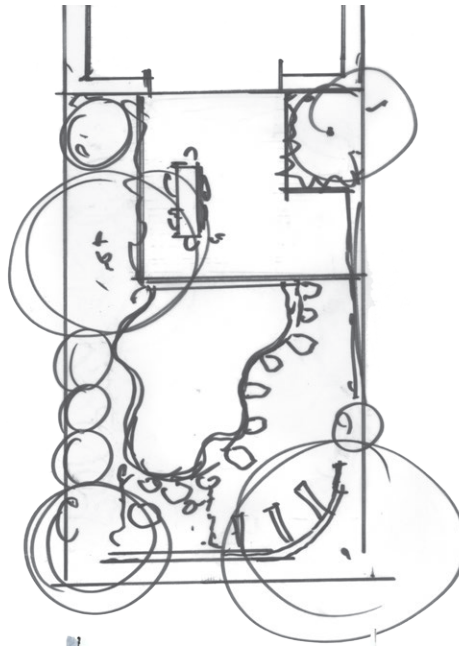
### Entwicklung der Form

Über dem Funktionsplan wird die Form der Gartengestaltung entwickelt. Es gibt diverse Formthemen: Rechteck, Kreis, Sechseck, irreguläre Winkel, Ellipsen, organische Form, und Formkombinationen. Zunächst wird freihändig mit Bleistift entworfen, dann mit Lineal weiterentwickelt.



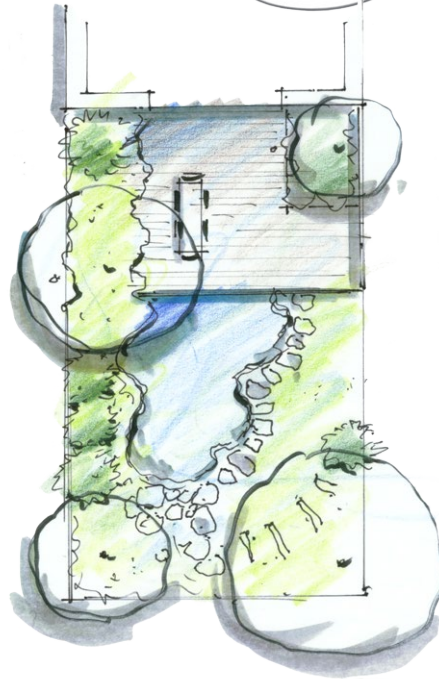
### Anpassung der Gestaltung

Auf die freihand skizzierte Entwurfsidee wird nun ein Transparent montiert. Überarbeiten Sie den Entwurf mit Lineal damit dieser ins Reine gezeichnet werden kann.

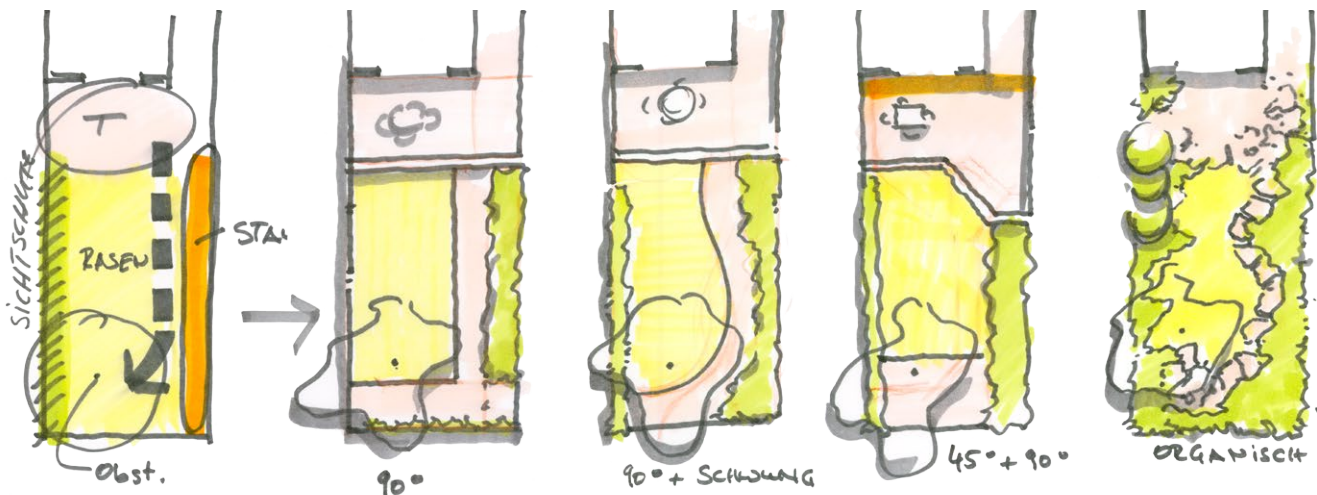


### Reinzeichnung

Über der angepassten Entwurfszeichnung wird nun ein Papier montiert damit der Plan ins Reine gezeichnet werden kann. Als Papier eignen sich: Transparentpapier, Halbtransparentpapier oder Markerpapier. Anschließend wird der Plan koloriert.



### Weitere Formenthemen



## *Impressum*

Diese Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen, z.B. für Unterrichtszwecke, sind nur mit Zustimmung des Verfassers zulässig.



Daniel Nies  
Elmer-Fryar-Ring 84  
D- 86391 Stadtbergen  
Tel 0049- (0)821 / 158175  
Fax 0049- (0)821 / 158469  
E-Mail [info@zeichenwerk.de](mailto:info@zeichenwerk.de)  
[www.zeichenwerk.de](http://www.zeichenwerk.de)